

M & W CAPITAL

Der M & W Capital ist ein weltweit investierender vermögensverwaltender Aktienfonds.

Ziel der Investmentpolitik ist die Erzielung überdurchschnittlicher Renditen bei gleichzeitiger Begrenzung der Schwankungen des Anteilwertes.

Der Fonds bildet keine Aktienindices nach (Benchmarkkonzept), sondern orientiert sich an der Erwirtschaftung absoluter Renditen.

Im Jahr 2006 hat der M & W Capital Investmentfonds einen Wertzuwachs von 5,6% erzielt, während der MSCI-Welt-Aktienindex um 5,5% zugelegt hat.

Im vergangenen Jahr stiegen die Weltbörsen teilweise deutlich an, wobei einige größere Indizes, wie der Dow Jones, sogar die im Jahr 2000 erreichten Höchststände überschreiten konnten und auch der Deutsche Aktienindex im dritten Jahr in Folge eine zweistellige Rendite erzielte.

Die Aufwärtsentwicklung an den Weltbörsen wurde im Jahr 2006 von einem weltweit positiven Konjunkturverlauf, weiteren Gewinnsteigerungen der Unternehmen und einem unverändert günstigen monetären Umfeld getragen. Der schwächere Dollar, steigende Zinsen und weiter anziehende Öl- und Energiepreise führten ab Mai des Jahres zu teils heftigen Korrekturen, konnten die insgesamt positive Entwicklung an den Aktienmärkten jedoch nicht nachhaltig stören. Auch die Entwicklung im Edelmetallsektor verlief wie von

Initiator und Investmentberater:

Mack & Weise GmbH Vermögensverwaltung

Depotbank: LRI Landesbank Rheinland-Pfalz

International S. A.

Verwaltungsgesellschaft:

LRI Invest S. A. Luxembourg

Erstausgabepreis am 01.08.2001: Euro 50

Kursnotiz: Handelsblatt, Welt, FAZ

WKN 634 782

ISIN LU0126525004

Handel: börsentäglich

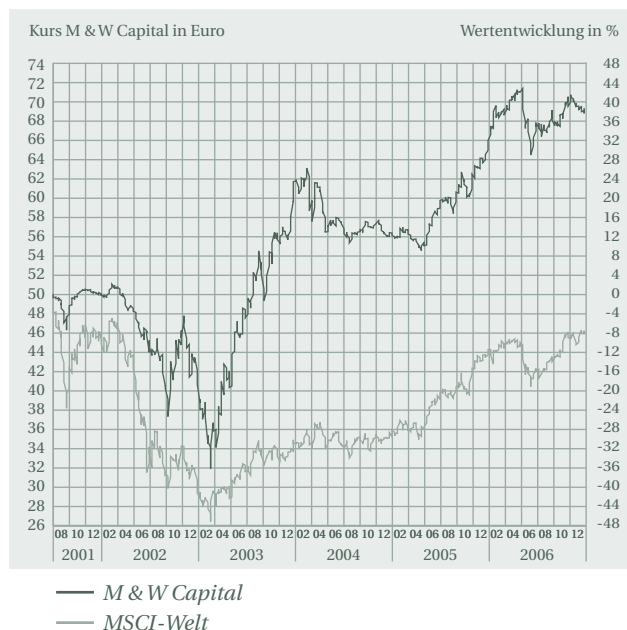
Standard & Poor's Fund Management Rating: A

Sauren Fondsmanger Rating: 2 Goldmedaillen

uns erwartet positiv. Nur die Investoren an den Anleihemärkten mussten im Jahr 2006 per Saldo Verluste verzeichnen.

Für 2007 erwartet die Mehrheit der Investoren, dass sich der positive Trend in der Weltwirtschaft und an den Aktienbörsen weiter fortsetzen wird. Die Marktteilnehmer sind dabei zuversichtlich, dass in den USA ein konjunkturelles Soft Landing gelingt, und dass die Unternehmen ihre Gewinne weiterhin steigern können. Es gibt allerdings auch einige Indikatoren, die andeuten, dass die sehr hohen Wachstumsraten des vergangenen Jahres nicht zu halten sein werden. So befinden sich die Gewinnmargen der Unternehmen auf zyklischen Hochs und die inverse Zinsstrukturkurve in den USA signalisiert eine konjunkturelle Abschwächung, was auf die Weltkonjunktur zumindest dämpfende Effekte haben würde. Die historisch niedrigen Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen und die ausgesprochen niedrige Volatilität an den Aktienmärkten indiziert zudem eine gewisse Sorglosigkeit der Investoren, was die Wahrscheinlichkeit für kurzfristige Korrekturen erhöht. Langfristig bleibt das Umfeld für Aktien angesichts der Perspektiven für die Weltwirtschaft und der ungebremsten Geldmengenerweiterung positiv.

M & W Capital im Vergleich zum MSCI-Welt
01.08.2001 bis 31.12.2006



Im August 2006 feierte der M & W Capital sein fünfjähriges Jubiläum und befindet sich mit einem Wert-

zuwachs seit Auflage von 39% unter den Top Ten der weltweit anlegenden Aktienfonds in Deutschland. Der MSCI-Welt-Aktienindex verlor in diesem Zeitraum 8%. Für unsere Leistungen wurde der M & W Capital wiederholt von führenden Ratingagenturen ausgezeichnet.

Als wir in unserem Fondsletter vom 30.06.2003 den einsetzenden politischen Reformprozess in Deutschland thematisierten und deutsche Aktien als historische Investitionschance herausstellten, gehörten wir damals zu den wenigen Optimisten, die einen Turn Around in Deutschland für möglich hielten. Angesehene Wirtschaftsprofessoren schlossen Wachstumsraten von über 1% kategorisch aus oder redeten Deutschland sogar als Basarökonomie herunter. Trotz aller strukturellen Defizite ist Deutschland insgesamt nicht schlechter positioniert als andere große Volkswirtschaften. Wie sehr alleine eine veränderte Psychologie die Wirtschaft beeinflussen kann, war gerade im letzten Jahr in Deutschland beispielhaft zu beobachten. Neben dem boomenden Export verbesserte sich auch das Konsumklima, und so konnte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2006 neue Arbeitsplätze schaffen und erreichte ein kaum noch für möglich gehaltenes Wachstum von über 2%.

Die Weltwirtschaft verzeichnete im Jahr 2006 eine Wachstumsrate von 5% und setzte damit den positiven Trend der letzten Jahre ungebremst fort. Die wirtschaftliche Integration der schnell wachsenden Schwellenländer im Rahmen der fortschreitenden Globalisierung trieb die Weltwirtschaft weiter an, die Ölförderländer boomten aufgrund der gestiegenen Ölpreise und selbst Japan zeigte nach Jahren der Stagnation Erholungstendenzen.

Langfristig halten wir es aufgrund der sich positiv verstärkenden Effekte, die die zunehmend verflochtenen Volkswirtschaften erzeugen, des beeindruckenden technischen Fortschritts in einigen Schlüsseltechnologien und des unverändert enormen Aufholpotentials in Asien für nicht unwahrscheinlich, dass die Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen Expansion größer als selbst von Optimisten angenommen sein wird.

Das Wirtschaftswachstum wird unverändert von einer überdurchschnittlichen Zuwachsrate des Geldmengen- und Kreditwachstums begleitet. Allein im Euroraum beschleunigte sich das Wachstum der Geldmenge M3 allein im November auf 8,8% gegenüber einem Wirtschaftswachstum von etwas über 3%. Angesichts der weltweit unverändert steigenden Verschuldung halten wir es für kaum denkbar, dass die internationalen Notenbanken bereit oder in der Lage sind, das Kreditwachstum über steigende Leitzinsen deutlich abzubremesen. So sind auch die unverändert niedrigen langfristigen Zinsen nicht unbedingt als typisches Signal einer wirtschaftlichen Abschwächung zu verstehen, sondern Ausdruck der am Markt vorhandenen Überschussliquidität. Nach unserer Einschätzung wird uns das Umfeld der Überliquidität auf Sicht erhalten bleiben, womit das monetäre Umfeld für die Finanzmärkte positiv bleibt.

Der Goldpreis konnte im Jahr 2006 sowohl in Euro als auch in US-\$ zulegen. Angesichts der weiterhin ungebremsten inflationären Geldmengenexpansion und der florierenden Wirtschaft in China und Indien bleiben die Perspektiven für das Edelmetall ausgesprochen güns-

*Entwicklung des Silberpreises in Dollar
01.01.2004 bis 31.12.2006*



tig. Wir gehen unverändert davon aus, dass die alten Höchststände von 850\$ in den nächsten Jahren überschritten werden. Gleichzeitig halten wir auch Silber für ein langfristig hochinteressantes Investment, da die Notenbanken kaum noch über Reserven verfügen

und die geringen Fördervolumina größtenteils von der Industrie verbraucht werden, so dass für Anlagezwecke nur geringste Marktvolumina zur Verfügung stehen. Silber wird deshalb ein Schwerpunkt in dem von uns neu aufgelegten M & W Privat Investmentfonds sein.

Die Hedge und Private Equity Fonds werden zu immer wichtigeren Bestimmungsfaktoren für die Entwicklung an den Aktienbörsen.

Im Jahr 2006 stiegen die Zuflüsse in diese Fonds auf Rekordniveau, so dass die mit sehr großen Kredithebeln agierenden Fonds dazu beitrugen, dass im vergangenen Jahr ein Rekord an schuldenfinanzierten Unternehmensübernahmen zu verzeichnen war.

Diese Entwicklung wird an den Finanzmärkten mit Hinweis auf die hohen Kreditrisiken mit viel Kritik begleitet. Allerdings gelingt es diesen renditeorientierten Fonds durch ihre Aktionen, seit Jahrzehnten verkrustete Unternehmensstrukturen aufzubrechen. Wenn man sich vor Augen führt, dass die Anleger mit einer Aktie wie Daimler Chrysler aufgrund eines selbstsüchtigen Managements in den vergangenen zwei Jahrzehnten per Saldo kein Geld verdient haben, ist dieser Trend positiv für Aktien.

Nach unserer Einschätzung werden wir in den nächsten Jahren erleben, dass auch große DAX-Unternehmen Ziel von Übernahmeofferten werden, wovon Investoren entsprechend profitieren können.

Der M & W Capital Investmentfonds

Wir sehen die Chancen für 2007 weiterhin im Pharma- und Biotechnologiesektor, der 2006 nicht zu den Top-Performern gehörte, der aber unverändert attraktive Bewertungen und Zukunftsaussichten ausweist und 2007 zusätzlich von Umschichtungen aus zyklischen Aktien profitieren könnte.

Des Weiteren sehen wir in unserem Basisinvestment im Goldminensektor erhebliche Chancen. Angesichts des nachhaltig steigenden Goldpreises wird es nach unserer Einschätzung auch in diesem Sektor zu verstärkten Übernahmeaktivitäten kommen. Weiterhin investieren wir in ausgewählten Einzelaktien, die Restrukturierungs- oder Übernahmefantasie haben. Angesichts der inzwischen erreichten Niveaus an den Aktien-

märkten halten wir eine ausreichende Liquidität, um temporäre Korrekturen für weitere kursgünstige Anschaffungen nutzen zu können.

Folgend die Übersicht der 10 größten Positionen des M & W Capital in % per 31.12.2006:

Position	Anteil	Branche
PEH Quintessenz Goldmines	3,69%	Goldminen
ABN Amex Gold Bugs Index Zert.	3,42%	Goldminen
Harmony Goldmining Co	2,70%	Goldminen
Lihir Gold Ltd	2,50%	Goldminen
Coca-Cola Co	2,49%	Nahrungsmittel
Pictet Fds. Biotech -P-	2,47%	Biotechnologie
Novartis AG Namensaktien	2,37%	Pharmazeutik
Bombardier Inc	2,33%	Maschinenbau
Gold Fields ADR	2,26%	Goldminen
GlaxoSmithkline plc	2,25%	Pharmazeutik

Als vermögensverwaltender Aktienfonds übernehmen wir für den Anleger im M & W Capital die weltweite Diversifikation der Vermögenswerte und das Timing der Investitionen. Im Unterschied zu der Vielzahl der angebotenen Investmentfonds muss der Investor nach einer Investition im M & W Capital keine weiteren Anlageentscheidungen mehr treffen.

Unser Anlageerfolg basiert auf der unabhängigen Analyse der Finanzmärkte und einem konsequenten Investmentansatz, der einerseits auf einer breiten Diversifikation der Vermögenswerte und andererseits einem aktiven Timing der Investitionen beruht.

Mit unserer konservativen Investmentstrategie haben wir für unsere Anleger in den vergangenen zehn Jahren eine Rendite von 9,6% p. a. erzielt.

Neu: Der M & W Privat Investmentfonds

Die Mack & Weise Vermögensverwaltung hat im Dezember 2006 mit dem M & W Privat ihren zweiten Investmentfonds aufgelegt. Der M & W Privat kann als so bezeichneter Superfonds in allen Asset-Klassen (Aktien, Anleihen, Edelmetalle, Rohstoffe) flexibel investieren. Wir sehen den M & W Privat damit als interessante Portfolio-Ergänzung zum M & W Capital.

Für ein Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus Hamburg



Dipl.-Kfm. Martin Mack

Dipl.-Kfm. Herwig Weise

Diese Informationen sind eine Serviceleistung für unsere Mandanten. Sämtliche Nachrichten wurden sorgfältig recherchiert, dennoch kann für den Inhalt keine Haftung übernommen werden.

Grundlage für den Kauf des M & W Capital Investmentfonds ist ausschließlich der Verkaufsprospekt, der über uns erhältlich ist. Alle Rechte vorbehalten.

Quelle der Chart-Daten: Market Maker.

MACK & WEISE

VERMÖGENSVERWALTUNG

COLONNADEN 96 · 20354 HAMBURG
 TEL 040/35 51 850 · FAX 35 51 85 11
 INFO@MACK-WEISE.DE · WWW.MACK-WEISE.DE